

Siegel für Herford

Fairtrade-Stadt

Herford (HK/rkl). Herford wird Fairtrade-Stadt. Wie Wolfgang Petri, Mitglied der ehrenamtlichen Steuerungsgruppe, mitteilt, erhält die Stadt die Auszeichnung. Jana Geerken vom deutschen Fairtrade-Zentrum in Köln informierte Petri am Donnerstag darüber, dass die Bewerbung der Stadt vom Prüfungsgremium positiv bewertet worden sei. Der Auszeichnung stehe damit nichts mehr im Wege. Wie Geerken schreibt, würde sich Fairtrade-Deutschland freuen, die Auszeichnung im Rahmen eines bereits geplanten Festes in der Stadt zu überreichen. Welches das sein könne, darüber müsse, so Petri, noch beraten werden.

Voraussetzung für das Fairtrade-Siegel war unter anderem, dass in allen Rats- und Ausschuss-Sitzungen sowie im Bürgermeisterbüro fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel verwendet werden. Die Steuerungsgruppe fand auch weitere Partner, zum Beispiel in der Gastronomie, in Schulen und Kirchengemeinden. Ziel ist es, ein Zeichen für eine gerechtere Gestaltung des Welthandels zu setzen.